



Fortbildungsjahr für Praxisanleitende 2025/26

Grundinformation:

Mit Inkrafttreten des Pflegeberufgesetzes müssen für Praxisanleiter: innen kontinuierliche, insbesondere berufspädagogische Fortbildung im Umfang von mindestens 24 Stunden jährlich nachgewiesen werden (§ 4 Absatz 3 Satz 1 PflAPrV).

Unsere Dozenten



Dominik Risthaus
Kursleitung Praxisanleiter-
weiterbildung
Lehrer für Pflege und
Gesundheit M.A.
Leitung Fachbereich Fort-
und Weiterbildung
Praxisanleiter Gesundheits-
und Krankenpfleger



Sandra Kottewitz
Institutsleitung
Lehrerin für Pflege und
Gesundheit M.A.
Fachschwester für
Anästhesie und Intensiv-
pflege Krankenschwester



Alfred Gerhards
Diplom-Pädagoge und
Anti-Aggressivitäts-Trainer



Kai Schiemann
Pflegepädagoge B.Sc.

8-stündige Fortbildungen für Praxisanleitende

Pflegeplanung – gestalten und anwenden

Diese eintägige Fortbildung, soll Sie auf den aktuellen Stand zum Thema Pflegeplanung bringen.

Wir werden uns mit den Grundlagen von Pflegediagnosen beschäftigen und diese, fallbezogen anwenden.

Diese Fortbildung soll Sie befähigen, Ihre Auszubildenden, zum Thema Pflegeplanung, bestmöglich anzuleiten.

Wir freuen uns auf den persönlichen Austausch mit Ihnen.

Termine

Jeweils 8 Uhr bis 15.15 Uhr

13.10.2025 Kurs PA FB K 25/26-01

24.11.2025 Kurs PA FB K 25/26-02

12.01.2026 Kurs PA FB K 25/26-03

16.02.2026 Kurs PA FB K 25/26-04

27.04.2026 Kurs PA FB K 25/26-05

11.05.2026 Kurs PA FB K 25/26-06

Kosten 119 Euro (inkl. Schulungsunterlagen)

Anmeldeverfahren:

- Bitte melden Sie sich mit dem passenden, angefügten Anmeldeformular an.
- Bitte füllen Sie alle Felder, gut leserlich, aus. Tragen Sie eine Emailadresse ein, unter der Sie auch erreichbar sind (möglichst private Email).

Allgemeine Geschäftsbedingungen: s. Anhang

16 stündige Fortbildungen für Praxisanleitende

Neue Autorität

- Psychische Bedürfnisse erkennen und verstehen
- Grundideen des Konzepts „Neue Autorität“
- Grundlagen der konfrontativen Pädagogik
- Grundsatz: „verstehen aber nicht einverstanden sein“
- Mit welcher Haltung begegne ich dysfunktionalem Verhalten bei Auszubildenden?

Termine

Jeweils 8 Uhr bis 15.15 Uhr

6./7.10.2025 Kurs PA FB K 25/26-01

3./4.11.2025 Kurs PA FB K 25/26-02

19./20.01.2026 Kurs PA FB K 25/26-03

09./10.2.2026 Kurs PA FB K 25/26-04

20./21.04.2026 Kurs PA FB K 25/26-05

04./05.05.2026 Kurs PA FB K 25/26-06

Kosten 225 Euro (inkl. Schulungsunterlagen)

Anmeldeverfahren:

- Bitte melden Sie sich mit dem passenden, angefügten Anmeldeformular an.
- Bitte füllen Sie alle Felder, gut leserlich, aus. Tragen Sie eine Emailadresse ein, unter der Sie auch erreichbar sind (möglichst private Email).

Allgemeine Geschäftsbedingungen: s. Anhang

Anmeldungen für PA-Pflichtfortbildung 2025/26

Eintägige Pflicht-FB (8 Stunden, Herr Risthaus und Herr Schiemann)

Anmeldung per Email an fortbildung@bidor.de

Name, Vorname	Einrichtung	E-Mail*	<i>13.10.2025</i> PAFBK 25/26-01	<i>24.11.2025</i> PPAFBK 25/26-02	<i>12.01.2026</i> PPAFBK 25/26-03	<i>16.02.2026</i> PPAFBK 25/26-04	<i>27.04.2026</i> PPAFBK 25/26-05	<i>11.05.2026</i> PPAFBK 25/26-06

*(bitte möglichst private Email eintragen)

bitte ankreuzen!

Die Rechnung bitte an

- mich persönlich
- an den Dienstgeber

schicken (bitte ankreuzen).

Mit der Anmeldung bestätige ich, dass ich berechtigt bin o.g. Person(en) kostenpflichtig anzumelden. Außerdem bestätige ich damit, dass o.g. Personen die AGB akzeptieren.

_____ (Datum und Unterschrift)

Anmeldungen für PA-Pflichtfortbildung 2025/26

Zweitägig berufspädagogische FB (16 Stunden, Herr Gerhards)

Anmeldung per Email an fortbildung@bidor.de

Name, Vorname	Einrichtung	E-Mail*	<i>6./7.10.2025</i> PAFBK 25/26-01	<i>3./4.11.2025</i> PPAFBK 25/26-02	<i>19./20.01.2026</i> PPAFBK 25/26-03	<i>09./10.02.2026</i> PPAFBK 25/26-04	<i>20./21.4.2026</i> PPAFBK 25/26-05	<i>4./5.05.2026</i> PPAFBK 25/26-06

*(bitte möglichst private Email eintragen)

bitte ankreuzen!

Die Rechnung bitte an

- mich persönlich
- an den Dienstgeber

schicken (**bitte ankreuzen**).

Mit der Anmeldung bestätige ich, dass ich berechtigt bin o.g. Person(en) kostenpflichtig anzumelden. Außerdem bestätige ich damit, dass o.g. Personen die AGB akzeptieren.

_____ (Datum und Unterschrift)

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Allgemeine Hinweise

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen des St. Elisabeth Bildungsinstituts Dorsten, im Folgenden auch „Veranstalter“ genannt, sofern sich aus der Ausschreibung bzw. den getroffenen Vereinbarungen keine anderen Vertragsbedingungen ergeben. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind Bestandteil von Vereinbarungen mit dem St. Elisabeth Bildungsinstitut Dorsten.

Für Inhouse-Seminare gelten separate AGBs, die mit den Auftragsbestätigungen versandt werden.

Anmeldung

Anmeldungen sind schriftlich per Post, Fax, Internet oder E-Mail möglich. Sollten nicht die vom Veranstalter vorbereiteten Formulare verwendet werden, benötigt der Veranstalter die Angabe von Name, Adresse, Telefon- und Faxnummer sowie E-Mail-Adresse des Teilnehmers, Angabe der Einrichtung bzw. des Dienstes sowie des Trägers. Außerdem müssen angegeben werden: Nummer und Bezeichnung der Veranstaltung, Termin sowie die Rechnungsanschrift. Die schriftliche Anmeldung ist für den Teilnehmer verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der jeweiligen Gebühr. Die Anmeldung wird, von der verantwortlichen Person, unterschrieben. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Eine Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist ist nur nach Rücksprache mit dem Veranstalter möglich. Ein Anspruch auf die Teilnahme an der Veranstaltung entsteht durch die Anmeldung nicht. Spätestens nach Ablauf der Anmeldefrist erhält der Teilnehmende eine Anmeldebestätigung. Erst durch die verbindliche Anmeldebestätigung kommt der Vertrag zustande. Können Anmeldungen z. B. wegen Überbuchung nicht mehr berücksichtigt werden, erfolgt eine schriftliche Absage. Die Anmeldefrist endet in der Regel zwei Wochen vor Kursbeginn.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühren für Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen ergeben sich aus der jeweiligen Ausschreibung.

Die Gebühren werden mit Zugang der Rechnung fällig und sind ohne Abzug unter Angabe der Veranstaltungsnummer, Rechnungsnummer sowie Name und Anschrift des Teilnehmers zahlbar bis zu dem in der

Rechnung gesetztem Datum, bei fehlendem Datum binnen 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung. Bei kurzfristiger Anmeldung, d. h. bei Anmeldungen nach Ablauf der Anmeldefrist, ist die Teilnahmegebühr am ersten Veranstaltungstag fällig. Bei verspäteter Zahlung werden Zinsen in Höhe von 5 % über dem jeweiligen Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank fällig. Für Mahnungen wird außerdem eine Mahn- und Bearbeitungsgebühr von 5,00 Euro pro Mahnung erhoben. Dem Teilnehmer bleibt ausdrücklich das Recht, einen niedrigeren Schaden nachzuweisen.

Stornierung/Erstattung

Eine Stornierung muss schriftlich per Brief, Fax oder E-Mail erfolgen. Eine Stornierung bis zu zwei Wochen vor dem Termin der Veranstaltung oder dem in der Ausschreibung genannten Anmeldeschluss ist kostenfrei. Im Falle einer späteren Abmeldung, partieller Teilnahme an oder Fernbleiben von der Veranstaltung wird die volle Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Entscheidend ist der Eingang des Stornierungsschreibens beim Veranstalter. Sofern der Veranstalter zustimmt, kann ein Ersatzteilnehmer angemeldet werden. Dieser tritt dann an die Stelle des zurückgetretenen Teilnehmers, wenn der Ersatzteilnehmer seine Teilnahme unverzüglich schriftlich, per Post, Fax oder E-Mail bestätigt.

Absage

Der Veranstalter behält sich die Absage von Veranstaltungen, z. B. bei zu geringer Teilnehmerzahl, bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn vor, bei unvorhergesehenen Ereignissen außerhalb des Einflusses des Veranstalters (u. a. höhere Gewalt, plötzliche Erkrankung oder Ausfall des Referenten) auch noch danach. Der Teilnehmer wird in diesem Fall unverzüglich benachrichtigt. Bereits entrichtete Teilnahmegebühren werden erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, außer in Fällen vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhaltens von Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen des Veranstalters.

Änderungsvorbehalt

In Ausnahmefällen behält sich der Veranstalter den Wechsel von Referenten und/oder Verschiebungen bzw. Änderungen im Programmablauf sowie des Veranstaltungsortes, auch während der Veranstaltung vor, soweit dies den Gesamtcharakter der Veranstaltung

nicht wesentlich ändert. Dies beinhaltet auch eine Veränderung dahingehend, dass Fortbildungen im Falle pandemischer Geschehen per Videokonferenz abgehalten werden müssen. Änderungen dieser Art berechtigen den Teilnehmer weder zum Rücktritt vom Vertrag noch zur Minderung der Teilnahmegebühr.

Haftungsausschluss

Für Personen-, Sach- und Vermögensschäden (z. B. durch Unfall, Verlust, Beschädigung oder Diebstahl), die auf dem Hin- und Rückweg sowie im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen, wird vom Veranstalter nicht haftet. Dieser Haftungsausschluss gilt nicht für Schäden durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten von Mitarbeitern des Veranstalters oder sonstiger Erfüllungshelfern. In jedem Fall beschränkt sich die Haftung auf die Höhe der Teilnahmegebühr.

Bescheinigung

Am Ende einer Veranstaltung erhalten alle Teilnehmer eine Teilnahmebescheinigung. Bei einigen Veranstaltungen wird eine besondere Bescheinigung wie Zertifikat, Zeugnis oder Weiterbildungsbescheinigung ausgestellt. Die Bedingungen hierfür werden mit den Teilnehmern gesondert geregelt.

Qualitätssicherung

Der Veranstalter versteht sich als lernende Organisation und ist am Austausch mit den Teilnehmern der Bildungsangebote interessiert. Um bei problematischen Situationen direkt und umfassend reagieren zu können, hat der Veranstalter ein Beschwerdemanagement eingerichtet. Bei den Bildungsangeboten werden den Teilnehmern in

der Regel Feedbackbögen ausgeteilt, auf welchen ausdrücklich eine Bewertung der jeweiligen Veranstaltung erbeten wird. Die Fragebögen werden EDV-gestützt ausgewertet. Bei einer negativen Gesamtbewertung werden die entsprechenden Kritikpunkte überprüft und ggf. Maßnahmen zur Verbesserung eingeleitet. Gravierende Beschwerden der Teilnehmer zu den Veranstaltungen sind in der Regel dem Veranstalter schriftlich abzugeben. Bei berechtigten Beschwerden werden umgehend Maßnahmen zur Beseitigung eingeleitet, der Vorgang wird dokumentiert. Innerhalb von max. 14 Tagen erfolgt eine schriftliche Rückmeldung.

Urheberrecht

Die den Teilnehmenden zur Verfügung gestellten Schulungsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht – auch nicht auszugsweise – ohne schriftliche Genehmigung vervielfältigt, nachgedruckt, übersetzt oder an Dritte weitergegeben werden.

Gesonderte Geschäftsbedingungen für einzelne Fachweiterbildungen

Für verschiedene Fachweiterbildungen gelten gesonderte Geschäftsbedingungen, die in dem St. Elisabeth Bildungsinstitut Dorsten erfragt werden können.

Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, wird dadurch die Wirksamkeit der Bedingungen im Übrigen nicht berührt.

Stand 07/2025